

2. Celler Entenrennen

Samstag, 24. August 2019, 12-16 Uhr

Zwischen Ziegeninsel und Pfennigbrücke

12-15 Uhr Ziegeninsel, 14-16 Uhr Terrasse des Divino

Fragen und Antworten

Was ist das?

Im Prinzip ein großer Spaß. Mehr als 5.000 einzeln nummerierte Gummi-Enten werden für mindestens 5 € pro Stück verkauft, um später für ein paar Minuten in die Aller geschmissen und wieder eingesammelt zu werden. Auf dem Wasser bewähren sie sich in der Strömung und kabbeln sich um die vorderen Plätze beim Zieleinlauf. Wer dann das Los mit der Nummer einer siegreichen Ente besitzt, gewinnt ein großartiges Erlebnis. Sieger aber sind wir alle – Sie und Du, ich und sie, alle haben wir etwas Gutes vollbracht.

Wem nützt es?

Im Prinzip allen. Denn jede*r kann an Krebs erkranken. Die Enten werden zugunsten des Onkologischen Forums Celle e.V. verkauft und sorgen dafür, dass es in Celle und dem Landkreis weiterhin professionelle psychoonkologische Beratung und Begleitung für Betroffene und alle Angehörigen gibt. Natürlich nur, wenn sie nicht zu frech sind und Käufer finden. Danach dürfen die Besitzer sie frisieren, aufhübschen und trainieren, so viel sie wollen. Nur keine Fernsteuerung einbauen, das bleibt verboten.

Wann und wo startet das Rennen?

Im Prinzip nachmittags auf der Aller vor der Ziegeninsel. Auf dem Gelände des Celler Rudervereins wird es ab 12 Uhr mittags eine familientaugliche Auftaktveranstaltung mit Entenliebhaberbespaßungsaktionen geben. Alle Rennenten müssen bis spätestens 13 Uhr auf dem Gelände sein. Je nach Wind und Wetter, starten wir gegen 14 Uhr das große Vorrennen, bei dem einige zu groß geratene Sponsorenten die Strömung testen. Etwa eine Stunde später kommt es dann zum Massenstart, zum Showdown der abertausend Celler Rennenten, die mithilfe des THW aus mehreren Metern Höhe gemeinsam in den Fluss gestürzt werden.

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Im Prinzip alles und gar nichts. Das Rennen findet auch bei jedem Mistwetter statt. Die Rennstrecke wird mit Schläuchen eingehegt, was das Ausbrechen einzelner wildgewordener Enten verhindert. Rennenten mögen weder Hindernisse noch Gegenwind. Deshalb sind die Lebensretter der DLRG auch für widrigste Bedingungen gewappnet. Notfalls werden die Enten mit Wasserpistolen und Feuerwehrspritzen vorwärts geschleucht.

Darf ich das Rennen manipulieren?

Prinzipiell nein! Weder vom Ufer noch vom Wasser noch von der Pfennigbrücke aus! Wer Wind sät, wird Sturm ernten! Wer Gegenstände oder Flüssigkeiten in die Aller leitet, wird belangt. Pusten hilft sowieso nichts. Wellen machen darf heute nur die DLRG.

Darf ich meine Ente coachen?

Prinzipiell ja! Aber geben Sie ihr einen Namen! Dann verfolgen Sie sie mit dem Teleskop, schreien sich die Lunge aus dem Hals, machen Faxen und feuern ganz egoistisch allein Ihre Ente an. Uns stört das nicht. Wundern Sie sich bloß nicht, wenn niemand klatscht. Und wehe, Sie schubsen!

Kann meine Ente auch teilnehmen, wenn ich nicht da bin?

Im Prinzip natürlich. Sie ist ja ausgewachsen. Dazu müssen Sie sie allerdings vom schweren Los befreien (das sie sich einstecken!) und mit einer ausdrücklichen Instruktion zurücklassen. Das geht auch schon beim Kauf. Oder bringen Sie ihre durchtrainierte Ente rechtzeitig beim Veranstalter vorbei, den netten Menschen vom „Onkoforum“. Dann sorgen die dafür, dass sie sich ins Wasser stürzen kann.

Wie funktioniert die Gewinnaussgabe?

Im Prinzip gut. Statistisch gewinnt mindestens jede 70. Ente ein Erlebnis. Die Gewinner werden am Renntag ab ca. 15.30 h von einem speziell ausgebildeten Entenrenn-Notar auf der Terrasse des Divino in der Reihenfolge des Zieleinlaufs ihrer Enten beglückwünscht. Sie können gegen Vorlage des Losscheins ihren Gewinn gleich mitnehmen. Gewinner*innen haben freie Auswahl unter allen verbliebenen Gewinnen aus der Gewinnliste. Wer nicht da ist, wird am Renntag übersprungen, kann sich aber bis zum 20.9.2019 im Onkologischen Forum, Fritzenwiese 117, 29221 Celle, Tel. 05141/2196600, melden. Dann gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst.

Die Nummern der siegreichen Enten werden ab dem 26.8. im Internet auf der Homepage www.onko-forum-celle.de veröffentlicht. Was es zu gewinnen gibt, steht ebenfalls auf der Homepage.

Wann und wo endet der Wettkampf?

Im Prinzip nie. Krebsberatung braucht immer Geld. Beim Celler Entenrennen aber ist die Pfennigbrücke das Ziel. Die Enten gewinnen in der Reihenfolge des Zieleinlaufs, unabhängig davon, wie sie ins Ziel torkeln. Aufrecht und kopfüber schwimmende, abgetauchte, seitlich liegende oder auch völlig ausgepowerte Enten werden gleichermaßen gewertet. Auch rückwärts gewandte und geistig abwesende. Nur aus der Bahn geratene oder irgendwo hängen gebliebene Enten sind Looser.

Werden die Enten wieder eingesammelt?

Im Prinzip lückenlos. Vor der Pfennigbrücke wird eine Entenfalle für den geordneten Einlauf der Sieger sorgen, die 2019 auch funktionieren wird. Unter notarieller Aufsicht werden die siegreichen Enten bzw. ihre Nummern danach auf die Terrasse des Divino eskortiert. Sie haben ausgesorgt und von jetzt an lebenslanges Schwimmrecht in der Badewanne ihres Besitzers. Um alle anderen Enten kümmert sich die DLRG. Ausreißer bitte ausschimpfen und an uns zurücksenden!

Bekomme ich meine Ente zurück?

Im Prinzip natürlich. Aber finden Sie mal unter mehr als 5.000 Vögeln den Ihren! Wir schauen, wie wir Ihnen dabei helfen können und bemühen uns, alle erschöpften Teilnehmer gegen 17 Uhr auf der Ziegeninsel auszuschütten. Wer es zurück schafft, dem winkt der Entenhimmel! Alle nicht abgeholt Enten aber verdoppeln ihren Daseinszweck, können beim nächsten Entenrennen 2021 erneut mitmachen und so der Krebsberatung neue Mittel zuspiesen ...

Wer ist für die Enten verantwortlich?

Im Prinzip niemand. Jede Ente ist ein Individuum und selbst dafür verantwortlich, dass sie rechtzeitig ins Wasser kommt, nicht untergeht, möglichst aufrecht das Ziel erreicht und nicht im Müll landet. Bei Streitig- oder Unstimmigkeiten oder irgendwelchen anderen dummen Fragen kann sich jede Besitzerin (männliche ausdrücklich eingeschlossen) an den Entenoberonkel Fritz Gleiß im Onkologischen Forum wenden, pr@onko-forum-celle.de.